

© Manfred Strobl



EDITORIAL

Arten unter Druck

Liebe Leserinnen und Leser,

Kennen Sie HIPPO? Ja? Ich meine allerdings nicht die rundlichen Flusspferde, sondern das Kurzwort für die Gründe, warum das Verschwinden der Arten so rasant vor sich geht: Das „H“ steht für Habitatverlust, also der Zerstörung des Lebensraumes, das „I“ für invasive Arten oder Spezies, die in eingespielte Ökosysteme eindringen und heimische Arten verdrängen, das „P“ steht einmal für Pollution oder Umweltverschmutzung und einmal für Population, sprich (Über)bevölkerung eines Lebensraumes, das „O“ steht für Overharvesting, also Überjagung und Überfischung allerorts. „Diese fünf Gründe“, so der weltweit renommierte Evolutionsbiologe und Ameisenspezialist Edward O. Wilson, der HIPPO gerne verwendet, „haben in den vergangenen Jahrtausenden das Tempo des Artensterbens enorm erhöht“. Und er geht weiter, wenn er aufzeigt, dass überall dort, wo der Mensch seinen Fuß hinsetzte, die Megafauna (die größten lebenden Tiere), zusammenbrach.

Mittlerweile gehen Wissenschaftler davon aus, dass bis zu 30.000 Tier- und Pflanzenarten pro Jahr verschwinden. Für Wilson, der auch Vater der Biodiversität genannt wird, hat Artenschutz Vorrang vor dem Klimaschutz, denn wer Tiere und Pflanzen schützt, tue dies auch mit der unbelebten Welt. Sein Rezept, um die Artenvielfalt zu erhalten: Naturschutzorganisationen und Freiwillige müssten in Gebieten mit großer Artenvielfalt möglichst viel Land kaufen und damit schützen. Genau das tut der NATURSCHUTZBUND in Österreich seit vielen Jahrzehnten: Natur freikaufen und für künftige Generationen erhalten!

Mehr in einem Interview mit Edward O. Wilson über Artenverlust auf: www.welt.de/wissenschaft/tierwelt/article6849901/Pro-Jahr-sterben-rund-30-000-Arten-aus.html



Woche der Artenvielfalt
19.-28. 5. 2012
Motto: vielfaltlernen

Jede/r kann mitmachen bei
Familienerlebnistagen, Exkursionen,
Vorträgen, Schulveranstaltungen,
Forschartagen, Wildkatzenfütterungen
im Zoo u.v.a.m..

Details auf www.vielfaltleben.at
Ein Projekt des NATURSCHUTZBUNDES und
des Lebensministeriums

ÖNB-Veranstaltungen auf unserer Homepage www.naturschutzbund.at

Fotografie im Blut?
Natur im Herzen?
Wir wollen Ihre Bilder!
www.picidease.com Die Naturbildagentur

Wir bedanken uns bei picidease für die vielen ausgezeichneten Fotos.

Titelbild: Der majestätische Kolkrahe *Corvus corax* besitzt einen mächtigen Schnabel, der sogar dem Steinkadler Respekt einflößt, weil er größer ist als sein eigener.

© Picidease-Mario Müller



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Vorwort 1](#)